

## Planungsbeginn

- 01.2002

## Einführungsdatum

- 01.2005

## Zielsetzung

- Abbau von Nutzungshemmnissen
- Attraktivitätssteigerung
- Emissionen reduzieren
- flexibles Mobilitätsangebot schaffen
- Kooperationen stärken
- nachhaltiges Mobilitätsangebot schaffen
- Stauvermeidung
- Taktung erhöhen

## Zielgruppe

- Touristen

## Fahrtzweck

- Urlaub

## Verkehrsmittel

- Bus (>9 Sitzplätze)
- Eisenbahn
- Regionalbahn
- Straßenbahn

## Projektstatus

- dauerhaft umgesetzt

## Bundesland

- Baden-Württemberg

## Gemeinde

- Alpirsbach, Stadt
- Baiersbronn
- Dornstetten, Stadt
- Freudenstadt, Stadt
- Loßburg
- Pfalzgrafenweiler
- Seewald
- Waldachtal
- Bad Rippoldsau-Schapbach
- Bahlingen am Kaiserstuhl
- Biederbach
- Elzach, Stadt
- Emmendingen, Stadt
- Endingen am Kaiserstuhl, Stadt
- Forchheim
- Gutach im Breisgau
- Sasbach am Kaiserstuhl
- Simonswald
- Freiamt
- Winden im Elztal
- Waldkirch, Stadt
- Bad Krozingen, Stadt
- Badenweiler

- Ballrechten-Dottingen
- Bötzingen
- Bollschweil
- Breisach am Rhein, Stadt
- Breitnau
- Buchenbach
- Eichstetten am Kaiserstuhl
- Eisenbach (Hochschwarzwald)
- Feldberg (Schwarzwald)
- Friedenweiler
- Glottertal
- Gottenheim
- Hinterzarten
- Horben
- Ihringen
- Kirchzarten
- Lenzkirch
- Löffingen, Stadt
- Müllheim, Stadt
- Oberried
- St. Märgen
- St. Peter
- Schluchsee
- Staufen im Breisgau, Stadt
- Stegen
- Sulzburg, Stadt
- Titisee-Neustadt, Stadt
- Wittnau
- Münstertal/Schwarzwald
- Ehrenkirchen
- Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt
- Bad Peterstal-Griesbach
- Berghaupten
- Biberach
- Durbach
- Friesenheim
- Gengenbach, Stadt
- Gutach (Schwarzwaldbahn)
- Haslach im Kinzigtal, Stadt
- Hausach, Stadt
- Hofstetten
- Hornberg, Stadt
- Kappelrodeck
- Lahr/Schwarzwald, Stadt
- Lautenbach
- Lauf
- Mühlenbach
- Nordrach
- Oberharmersbach
- Oberkirch, Stadt
- Oberwolfach
- Ohlsbach
- Oppenau, Stadt
- Ottenhöfen im Schwarzwald
- Sasbach
- Sasbachwalden
- Seebach
- Steinach
- Wolfach, Stadt
- Zell am Harmersbach, Stadt

- Kappel-Grafenhausen
- Aitern
- Bad Bellingen
- Böllen
- Fröhnd
- Kandern, Stadt
- Lörrach, Stadt
- Schallbach
- Schliengen
- Schönau im Schwarzwald, Stadt
- Schönenberg
- Todtnau, Stadt
- Tunau
- Utzenfeld
- Wembach
- Wieden
- Wittlingen
- Zell im Wiesental, Stadt
- Malsburg-Marzell
- Hüg-Ehrsberg
- Kleines Wiesental
- Bernau im Schwarzwald
- Bonndorf im Schwarzwald, Stadt
- Dachsberg (Südschwarzwald)
- Grafenhausen
- Häusern
- Herrischried
- Höchenschwand
- Ibach
- Laufenburg (Baden), Stadt
- Lottstetten
- Rickenbach
- Bad Säckingen, Stadt
- St. Blasien, Stadt
- Stühlingen, Stadt
- Todtmoos
- Wehr, Stadt
- Weilheim
- Küssaberg
- Wutach
- Ühlingen-Birkendorf
- Blumberg, Stadt
- Bräunlingen, Stadt
- Donaueschingen, Stadt
- Furtwangen im Schwarzwald, Stadt
- Gütenbach
- Hüfingen, Stadt
- Niereschach
- St. Georgen im Schwarzwald, Stadt
- Schönwald im Schwarzwald
- Schonach im Schwarzwald
- Triberg im Schwarzwald, Stadt
- Unterkirnach
- Vöhrenbach, Stadt
- Brigachtal
- Börsingen
- Dornhan, Stadt
- Lauterbach
- Schenkenzell

- Schiltach, Stadt
- Schramberg, Stadt
- Sulz am Neckar, Stadt

[Weniger anzeigen](#) [Mehr anzeigen](#)

## KONUS-Gästekarte



Quelle: Schwarzwald Tourismus GmbH

### Was ist die KONUS-Gästekarte?

KONUS steht für die **Kostenlose Nutzung** des ÖPNV für **Schwarzwald-Urlauber**. Bei der Anmeldung im Beherbergungsbetrieb erhalten die Gäste ihre personalisierte KONUS-Karte für die Dauer ihres Aufenthalts inkl. Abreisetag. Mit dieser Gästekarte können alle Busse und Bahnen aller neun Verkehrsverbünde und DB-Regio in der 11.000 km<sup>2</sup> großen Ferienregion kostenlos in der 2. Klasse genutzt werden, inklusive Freizeit- und Wanderbuslinien. Ausgenommen sind ICE, IC und EC sowie Bergbahnen. Die Gästekarte gilt ausschließlich zur Personenbeförderung. Eine kostenlose Mitnahme von Tieren ist nicht möglich. Mittlerweile sind 148 Orte und mehr als 9.000 Gastgeberinnen und Gastgeber in der Region eingebunden, bei denen die KONUS-Gästekarte erhältlich ist.

Neben der kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs bietet die KONUS-Karte auch zahlreiche andere Vorteile für die Gäste in der Region, da ihre Grundlage die Schwarzwald-Gästekarte ist. So können abhängig vom ausgebenden Ort eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten, Museen und sportlichen Aktivitäten kostenfrei oder zu einem ermäßigten Preis besucht bzw. genutzt werden. Dazu zählen unter anderem Zoos, Skilifte oder Minigolf-Anlagen.

### Welche Ziele werden mit der KONUS-Gästekarte verfolgt?

Die KONUS-Gästekarte ist ein Projekt zur nachhaltigen Gestaltung touristischer Verkehre. Mit der kostenlosen Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln soll ein Anreiz für Besucherinnen und Besucher der Schwarzwald-Region geschaffen werden, den eigenen Pkw stehen zu lassen und sich mit dem ÖPNV in der Urlaubsregion fortzubewegen. Ziele des Projektes sind unter anderem die Vermeidung von unnötigen Pkw-Fahrten und die Steigerung der ÖPNV-Auslastung. So soll das Verkehrsaufkommen und Emissionen reduziert sowie der öffentliche Nahverkehr in der Region gestärkt werden.

Außerdem wird der Tourismus im Schwarzwald durch den zusätzlichen Anreiz gefördert. Beherbergungsbetriebe und Sehenswürdigkeiten sollen aufgrund des Angebots stärker nachgefragt

werden.

## **Wie erfolgt die konkrete Umsetzung?**

Organisiert wird das Projekt von der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) in Freiburg. In Kooperation mit den rund 70 Verkehrsträgern in allen neun Verkehrsverbänden der zwölf Land- und vier Stadtkreise sowie DB-Regio konnte dieses flächendeckende Angebot geschaffen werden.

Vertragspartner der KONUS-Vereinbarungen sind die Kommunen und die Verkehrsverbände. Die STG ist Mittler, Organisator und Finanzverwalter. Sie übernimmt die administrative und werbliche Koordinierung, die Abwicklung der Zwischen- und Endfinanzierung und koordiniert die Verwendung eines einheitlichen KONUS-Fahrausweises.

Zur Finanzierung entrichten die teilnehmenden Gemeinden je kurtaxpflichtiger Übernachtung nach dem Einnahmeausfallprinzip ein pauschaliertes Beförderungsentgelt. Es wird in fünf Jahresschritten angepasst. 2005 waren es bei sechs teilnehmenden Verkehrsverbänden 21 Cent pro Übernachtung, aktuell sind es 47 Cent (Stand: Dezember 2022). Davon verbleiben 1,5 Cent für Handling und Marketing bei der STG.

Die Orte gewährleisten, dass alle Gäste aller Beherbergungsbetriebe die KONUS-Gästekarte erhalten. Ausnahmen sind möglich für Klinik- und Heimpatientinnen und -patienten.

Die Verkehrsverbände stellen sicher, dass die Gästekarte im KONUS-Gebiet von allen Unternehmen ihres Verbundes akzeptiert wird und organisieren die verbundinterne Aufteilung der jährlichen Ausgleichszahlungen.

Die KONUS-Gästekarte ist Teil des Meldescheins und wird gemeinsam mit diesem ausgestellt und ausgehändigt. UV-Farben, Leuchtstreifen und Sicherheitsunterdruck sind als Kopierschutz integriert.

## **Herausforderungen bei der Umsetzung**

Herausforderungen ergaben sich in der Koordination der inzwischen 148 Orte und neun Verkehrsverbände sowie die Abstimmung der Verkehre für wachsende Fahrgastzahlen zwischen den zwölf Land- und vier Stadtkreisen der Region und den Verkehrsträgern. Auch die Einbindung der Großstädte Freiburg, Karlsruhe und Pforzheim war eine Herausforderung.

Die Ausgaben für das Projekt können die Gemeinden durch eine Kurabgabe oder durch Einzelverträge zwischen Beherbergungsbetrieben und Gemeinde refinanzieren. Die politischen Weichen dazu mussten jedoch erst durch eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Baden-Württemberg gestellt werden. Das geschah am 17. März 2005.

## **Verwandte Maßnahmen (1)**

Gästeticket (<https://www.mobilikon.de/massnahme/gaesteticket>)

## **Weitere Beispiele aus der Praxis (2)**

Gästeticket: Die Ausweitung des Harzer Urlaubstickets (HATIX) auf den Westharz in Niedersachsen (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/gaesteticket-die-ausweitung-des-harzer-urlaubstickets-hatix-auf-den-westharz>)

MoVeToLausitz - Mobilitätsunterstützung mittels datenbasierter Verkehrslenkung im Tourismus in der Lausitz (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/movetolausitz-mobilitaetsunterstuetzung-mittels-datenbasierter-verkehrslenkung-im>)

## **Verwandte Instrumente (1)**

Drittnutzerfinanzierung: Finanzierung durch Kurtaxen und Übernachtungspauschalen  
(<https://www.mobilikon.de/instrument/drittnutzerfinanzierung-finanzierung-durch-kurtaxen-und-uebernachtungspauschalen>)

## **Publikationen zum Thema (1)**

Touristische Mobilität im ländlichen Raum  
(<https://www.mobilikon.de/publikationssammlung/touristische-mobilitaet-im-laendlichen-raum>)

## **Weiterführende Informationen (2)**

Die KONUS-Gästekarte [abgerufen am 14.11.2024].

Prospekte Schwarzwald-Tourismus [abgerufen am 14.11.2024].

## **Meilensteine (9)**

### **1997:**

Einführung der Schwarzwald-Gästekarte

### **2002:**

Gründung der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) als Dachverband für die Gebietsgemeinschaften südlicher, mittlerer und nördlicher Schwarzwald

### **2005:**

Einführung der KONUS-Gästekarte in sechs Verkehrsverbänden im südlichen und mittleren Schwarzwald und DB-Regio (KONUS I) als zweijähriges Pilotprojekt

### **2006:**

Auflösung der Gebietsgemeinschaften, STG wird zur DMO

### **2007:**

Überleitung in die Projektphase (KONUS II), Neufestsetzung der pauschalierten Finanzausgleichszahlung auf 32 Cent pro Konus-Übernachtung, 77 teilnehmende Orte

### **2008:**

Erweiterung um die restlichen drei Verkehrsverbände im Norden, 108 Orte

### **2012:**

KONUS III: Neufestsetzung des Finanzausgleichs auf 36 Cent, 137 Orte

### **2017:**

KONUS IV: Neufestsetzung des Finanzausgleichs auf 42 Cent, 146 Orte

### **2022:**

KONUS V: Neufestsetzung des Finanzausgleichs auf 47 Cent, 148 Orte

## Quellen (8)

Deutsches Institut für Urbanistik, 2018: Klimaschutz & Tourismus – Klimaschutz als Chance für einen nachhaltigen Tourismus in Kommunen, Köln.

dwif-Consulting GmbH, 2016: Nachhaltige Mobilitätskonzepte für Touristen im öffentlichen Verkehr mit Fokus auf Regionen im Bereich von Großschutzgebieten; dwif e.V., Schriftenreihe Nr. 56/2016.

Ferienland im Schwarzwald GmbH, o. J.: Die KONUS Gästekarte bietet viele Vorteile. Zugriff: <https://www.dasferienland.de>\*, Ferien Zeit, Ferienland Gästekarte [abgerufen am 10.06.2020].

Hochschwarzwald Tourismus GmbH, o. J.: KONUS Gästekarte. Zugriff: <https://www.hochschwarzwald.de/planen-buchen/hochschwarzwald-card/konus-gaestekarte> [abgerufen am 14.11.2024].

Schwarzwald Tourismus GmbH, 05.12.2022: Projektbeschreibung und Durchführungsbestimmungen für den Zeitraum KONUS V (01.01.2022-231.12.2026). Freiburg.

Schwarzwald Tourismus GmbH, 2019: Geschäftsbericht 2019. Zugriff: <https://www.schwarzwald-tourismus.info/partnernet/informationen-stg/geschaeftsberichte> [abgerufen am 14.11.2024].

Schwarzwald Tourismus GmbH, o. J.: Die KONUS-Gästekarte. Zugriff: <https://www.schwarzwald-tourismus.info/>, Planen & Buchen, KONUS-Gästekarte [abgerufen am 14.11.2024].

**\*Hinweis: Die Seite ist nicht mehr abrufbar (01.12.2022).**